

Kleine Anfragen

der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

II. Wahlperiode

Nr. der Kleinen Anfrage:	KA 90 / II
Eingangsdatum:	07.06.2002
Weitergabedatum:	07.06.2002
Fällig am:	21.06.2002
Beantwortet am:	01.07.2002
Erledigt am:	12.07.2002

Irmgard Franke-Dressler GRÜNE
Antragsteller/in

Kleine Anfrage

Betr.: Dezentrale Kulturarbeit - Zuwendungsmittel 2002

1. Wie wurden Vereine, Verbände, Initiativen, Einzelpersonen über folgende Modalitäten einer Antragsstellung informiert:
 - a) Berechtigung,
 - b) Antragsfrist,
 - c) Bedingungen,
 - d) Summe der zu vergebenden Mittel.
2. Gab es einen ausgewählten Personenkreis, der informiert wurde?
3. Wenn ja, nach welchen Kriterien wurde dieser ausgewählt?
4. Wie viele und welche Initiativen haben sich beworben?
5. Welche Initiativen wurden bedacht? (ich bitte um Projektbeschreibung und Angabe der Fördersumme)
6. Nach welchen Kriterien wurden die Fördergelder vergeben?
7. Welche Personen waren Mitglied in dem Auswahlgremium? (Ich bitte auch um Darstellung, aus welchen Bereichen diese Personen stammten)

Irmgard Franke-Dressler

Antwort des Bezirksamts

Zu 1.:

Alle uns bekannten Vereine und Gruppen wurden mit dem beigefügten Schreiben vom 6. Mai 2002 informiert. Außerdem wurden Gruppen und Einzelkünstler/innen informiert, die im Laufe des Jahres Interesse an einer Antragstellung bekundet hatten und uns bislang nicht bekannt waren.

Zu 2.:

Siehe unter 1.

Zu 3.:

Zu den uns bekannten Vereinen und Gruppen zählen diejenigen, die in den vergangenen Jahren in Steglitz Mittel beantragt haben sowie diejenigen, die vom Amt für Kunst in Zehlendorf über die Vergabe im gemeinsamen Bezirk informiert wurden und sich bei uns gemeldet haben. Dies geschah bereits vor der Fusion 2000 das erste Mal. Außerdem gibt es immer Künstlerinnen und Künstler, die von sich aus Kontakt mit uns aufnehmen, um sich über Fördermöglichkeiten zu informieren.

Zu 4.:

Es haben sich sechs Gruppen bzw. Einzelpersonen beworben. Eine Gruppe hat zwei Anträge gestellt.

1. pluspunkt Weiterbildung e.V.
2. "Die elfte Muse"
3. Klaus Kowatsch und Stattreisen e.V.
4. Joachim Gies Gruppe
5. die neue brücke (zwei Anträge)
6. Christine Ehlert

Zu 5.:

Den Fraktionen der BVV wurde mit Schreiben vom 4. Juni 2002 das Protokoll der Vergabesitzung übermittelt.

pluspunkt Weiterbildung e.V.: "Dichter und Denker im Südwesten Berlins"

Vorträge und Stadtrundfahrten zu Persönlichkeiten aus Kultur und Wissenschaft
A. €

Die elfte Muse: "Die paar leuchtenden Jahre" – Mascha Kaleko. Lesung mit Musik, vertonte Texte von Mascha Kaleko
1.450 €

Klaus Kowatsch + Stattreisen e.V.: "Kafka-Tag" – Rundgang, Rundfahrt, Lesung mit Musik
2.200 €

Joachim Gies Gruppe: "Das Kafka-Projekt. Vom Rascheln, Rauschen, Zischen und Pfeifen. Äußere und innere Geräusche in Franz Kafkas Steglitzer Erzählung „Der Bau“" (zwei Aufführungen)
3.300 €

die neue brücke

"Des Meeres und der Bilder Wellen. Die Poesie der Ostsee im Bildwerk des deutsch-amerikanischen Malers Lyonel Feininger" Konzert mit Dias.
1.150 €

Zu 6.:

Die Kriterien waren folgende:

1. Umsetzung des gestellten Themas "Dichter und Denker im Südwesten Berlins"
2. Künstlerische Qualität der Beteiligten (bei den Vorträgen/Stadtrundfahrten: Professionalität)
3. Besonderes Engagement (wie eigene Recherchen, origineller Ansatz)
4. Formelles: Klar strukturierter Antrag, Nennung der Beteiligten, angemessener Finanzierungsplan (dem eigenen Vorhaben angemessen; Relationen zur Vergabesumme)

Zu 7.:

Sabine Weißler, Leiterin des Kultur- und Bibliotheksamtes Steglitz-Zehlendorf
Doris Fürstenberg, Mitarbeiterin des Kultur- und Bibliotheksamtes – zuständig für
Dezentrale Kulturarbeit
Hans Weidemann, Kunst im Krankenhaus (Klinikum Benjamin Franklin)
Dr. Kurt Johannson, Mitglied des "Fördervereins für das Haus am Waldsee"

Erik Schrader
Bezirksstadtrat

Anlage

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste
Kultur- und Bibliotheksamt (KuBi)
Fachbereich Kultur



Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Schlossstraße 80, 12154 Berlin (nur Briefsendungen)
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Schlossstraße 80, 12165 Berlin (nur Frachtsendungen)

An diejenigen, die im Bezirk
Steglitz-Zehlendorf
Kulturarbeit leisten

Dienstsitz des Absenders:
Schwartzsche Villa
Grunewaldstr. 55, 12165 Berlin
☎ (030) 6321-2212/10
Fax 6321-2213
e-mail: schwartzsche.villa@berlin.de

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)

Bearbeiter/in

Datum

Kult 12

Frau Fürstenberg

6. Mai 2002

Dezentrale Kulturarbeit – Zuwendungsmittel im Jahr 2002

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie sicher den Medien entnommen haben, sind auch die Berliner Bezirke von drastischen Einsparungen betroffen. Der Zuwendungstitel für Dezentrale Kulturarbeit in unserem Bezirk enthält für das gesamte Jahr 21.000 €, nach Abzug der Mittel für die beiden Heimatvereine bleiben noch 10.000 € für freie Projekte (zum Vergleich: im Haushaltsjahr 2001 konnten wir noch ca. 140.000,- DM verteilen). Das seit 1990 in Steglitz durchgeführte Verfahren zur Mittelverteilung ist damit künftig nicht mehr möglich.

Die vorhandenen Mittel werden in diesem Jahr folgendermaßen verteilt: Sie können bei mir einen Antrag stellen, wenn Sie ein Projekt zum Themenbereich „Dichter und Denker im Südwesten Berlins“ (Persönlichkeiten/Produkte – wie Sie dieses Thema auslegen, ist allein Ihnen überlassen) bis zum 24. Mai einreichen. Es muss sich um ein Projekt von besonderer künstlerischer Qualität handeln, das in den vorgegebenen Themenrahmen passen und deutlich über dem normalen Engagement eines Kulturveranstalters im Bezirk liegen muss. Ein Gremium (Sabine Weißler, Leiterin des Kultur- und Bibliotheksamtes; Doris Fürstenberg, Schwartzsche Villa/Dezentrale Kulturarbeit; zwei Vertreter/innen von nicht-antragstellenden Vereinen aus Steglitz und Zehlendorf) wird über die Vergabe so rasch wie möglich entscheiden. Antragsformulare können Sie bei mir anfordern. Nur einige wenige Projekte können gefördert werden.

Zahlungen bitte bargeldlos nur an die
Bezirkskasse Steglitz-Zehlendorf
Zur Schwartzschen Villa über Parkplatz von der Grunewaldstraße 55
Verkehrsverbindungen zur Schwartzschen Villa

Kontonummer
1210003402

Geldinstitut
Berliner Sparkasse

Bankleitzahl
100 500 00

U-Bahn Rathaus Steglitz (U 9)



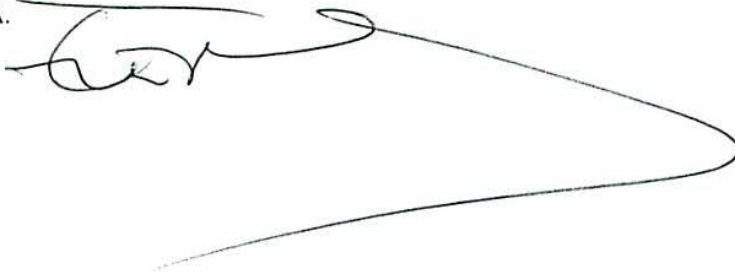
Rathaus Steglitz (S 1)

Busse: 148,170,180,183, 185,186,188,280,283, 383

- 2 -

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass Sie direkt bei der Bezirksverordnetenversammlung „Sondermittel“ beantragen können. Die Sondermittel sind für alle Bereiche – nicht explizit für Kultur – vorgesehen. Über die Vergabe dieser Mittel entscheiden die in der BVV vertretenen Parteien mit Mehrheit. Eine gleichzeitige Förderung aus BVV-Sondermitteln und den Mitteln für Dezentrale Kulturarbeit ist ausgeschlossen. Wenn Sie zu dieser Antragstellung Fragen haben, berate ich Sie gern.

Mit freundlichem Gruß
i.A.

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke that tapers to a point on the right.